

entsprechend den veränderten gesellschaftlichen Bedingungen und den sich damit im Zusammenhang vollziehenden Veränderungen in Strukturen und Formen der künstlerischen Betätigung der Werktätigen, zu ziehen.

7.5. Das Ministerium für Kultur und die örtlichen Räte gewährleisten, daß regelmäßig, mindestens einmal jährlich, mit den Vorsitzenden der Zentralen-, Bezirks- und Kreisarbeitsgemeinschaften des künstlerischen Volksschaffens Grundfragen des politischen und geistig-kulturellen Lebens und Entwicklungsprobleme der künstlerischen Arbeit beraten werden.

7.7. Um die Erweiterung des Sortiments von Artikeln für das Wirken im künstlerischen Volksschaffen auch im Rahmen der Aufgaben zur Konsumgüterproduktion realisieren zu können, übergibt das Ministerium für Kultur der Staatlichen Plankommission und den zuständigen Ministerien einen entsprechenden Bedarfskatalog.

7.8. Das Ministerium für Kultur nimmt darauf Einfluß, daß durch die örtlichen Staatsorgane in Abstimmung mit den gesellschaftlichen Trägern des künstlerischen Volksschaffens im engen Zusammenwirken mit den Volkskunstschaffenden die materiell-technischen Voraussetzungen unter Nutzung aller Reserven erweitert werden. Die planmäßig zur Verfügung stehenden Fonds sind stärker für die Verbesserung der materiell-technischen Basis des künstlerischen Volksschaffens einzusetzen.

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 19. Februar 1986

Grußadresse des Zentralkomitees der SED und des Staatsrates der DDR zum 175jährigen Bestehen der B.G.Teubner Verlagsgesellschaft

Zum 175jährigen Bestehen der B. G. Teubner Verlagsgesellschaft übermittle ich im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik allen Mitarbeitern sowie den zahlreichen Autoren im In- und Ausland herzliche Grüße und Glückwünsche.

Mit dem verdienstvollen Wirken der B.G.Teubner Verlagsgesellschaft in der Buchstadt Leipzig verbinden sich bedeutsame humanistische Traditionen, welche die Entwicklung der Altertumswissenschaft, der Mathematik und Naturwissenschaften sowie der Technikwissenschaften international gefordert haben.

Durch die Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus und unter sozialistischen Bedingungen wurden dem Verlag, diesen progressiven Leistungen ver-